

INSIDE

news & facts by PETROFER

Das Magazin für Kunden und Mitarbeiter
The magazine for customers and employees

September 2023
September 2023



Impressum

Legal Disclosure

PETROFER Chemie H. R. Fischer GmbH + Co. KG

Römerring 12-16

31137 Hildesheim

Amtsgericht Hildesheim HRA 1217

Phone: +49 5121 - 76 27 - 0

Fax: +49 5121 - 76 27 - 2211

e-mail: info@petrofer.com

Persönlich haftende Gesellschafterin/Personally liable shareholder:

H. R. Fischer Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz/**Headquarter:** Hildesheim

Amtsgericht Hildesheim HRB 294

Geschäftsführer/Managing Director:

Constantin M. Fischer

Gesa-Marie Fischer

Dr. Heinz-Peter Judenau

VAT: DE115961849

Tax ID no.: 30/210/30809

Ausgabe/Edition: 01/2023

Verantwortlich für den Inhalt/Responsible for the content: Nebojša Obradović

Bildquellen/Picture Sources:

Europäische Kommission/**European Commission**

Kevin Burton, Leek Photographic Club, UK

Marco Klug - Photography

VCI

Eigenes Bildmaterial/**owned media**

Gemeinsam auf Erfolgskurs

Together on the road to success

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, geschätzte Kundinnen und Kunden,

herzlich willkommen zu dieser neuen Ausgabe unseres Kunden- und Mitarbeitermagazins, in dem wir Ihnen einen Blick hinter die Kulissen unseres Unternehmens ermöglichen. Lernen Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter näher kennen, entdecken Sie inspirierende Projekte und erfahren Sie mehr über unsere gemeinsamen Ziele.

Die Fortschritte von PETROFER verdanken wir nicht nur unserem Engagement für Qualität und Innovation, sondern auch dem Teamgeist und der Entschlossenheit, die in jedem unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stecken. Ihr Engagement und Ihre Expertise sind der Motor, der unser Unternehmen antreibt.

Ebenso möchten wir unseren geschätzten Kundinnen und Kunden danken. Ihre Treue und Ihr Vertrauen sind der Grundstein unseres Erfolgs. Sie inspirieren uns dazu, kontinuierlich nach Wegen zu suchen, wie wir unsere Produkte und Dienstleistungen verbessern können, um stets Ihre Bedürfnisse in einem sich schnell wandelnden Markt zu erfüllen.

Die Zukunft hält weiterhin spannende Herausforderungen und Chancen für uns bereit. Unsere Vision von nachhaltigem Wachstum und kontinuierlicher Verbesserung bleibt unser Kompass. Gemeinsam sind wir auf Erfolgskurs und wir sind zuver-

sichtlich, dass wir auch in Zukunft nur zusammen Großes erreichen werden.

Herzlichst,

Constantin M. Fischer

Geschäftsführender Gesellschafter

Gesa-Marie Fischer

Geschäftsführerin Strategie

Dear employees,

Dear customers,

Welcome to this new issue of our customer and employee magazine, in which we offer you a look behind the scenes of our company. Get to know our employees better, discover inspiring projects and learn more about our common goals.

PETROFER's progress is not only due to our commitment to quality and innovation, but also to the team spirit and determination that lies within each of our employees. Your commit-

ment and expertise are the engine that drives our company.

We would also like to thank our valued customers. Your loyalty and trust are the main drivers of our success. You inspire us to continuously look for ways to improve our products and services to always meet your needs in a rapidly changing market.

The future continues to hold exciting challenges and opportunities for us. Our vision of sustainable growth and continuous improvement remains our compass. Together we are on the road to success and we are confident that only together we will continue to achieve our target in the future.

With warm regards,

Constantin M. Fischer

CEO

Gesa-Marie Fischer

Managing Director Strategy



Wir feiern den Erfolg unserer SAP-Implementierung und freuen uns auf die digitale Zukunft

Celebrating our SAP implementation success and embracing a digital future



Gesa-Marie Fischer



Constantin M. Fischer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit großer Freude feiern wir die Einführung unseres SAP-Systems. Diese bedeutsame Errungenschaft ist ein Beweis für die kollektiven Anstrengungen, die unsere Teammitglieder bis an ihre Grenzen gebracht haben. Die Implementierung demonstrierte das Engagement und den unermüdlichen Einsatz unserer Kolleginnen und Kollegen für die digitale Transformation zum Wohle unserer Organisation. Es war eine schwierige und trotzdem erfolgreiche Reise.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei jedem Einzelnen von Ihnen ganz herzlich bedanken. Ihre harte Arbeit, Ausdauer und Enthusiasmus haben maßgeblich dazu beigetragen, dieses Projekt zum Erfolg zu führen. Von der anfänglichen Planungsphase bis zur endgültigen In-

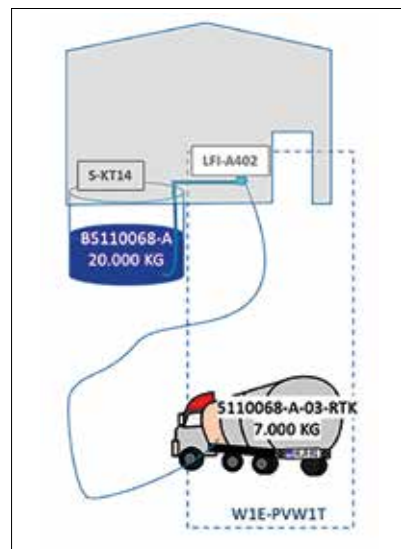
betriebnahme haben Ihre Beiträge, Fachwissen und Zusammenarbeit uns auf dieser transformativen Reise vorangebracht. Ihr Engagement für kontinuierliche Verbesserungen und die Bereitschaft, Veränderungen anzunehmen, zeichnet uns aus und macht uns erfolgreich.

Unsere SAP-Implementierung ist der Startschuss für den Weg in eine digitale Zukunft. SAP bringt zahlreiche Vorteile mit sich, von optimierten Arbeitsabläufen bis hin zu Echtzeit-Einblicken und der verbesserten Zusammenarbeit. Durch den Einsatz von Technologie haben wir die Möglichkeit unsere Teams zu befähigen und unsere Effizienz zu steigern. Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, werden immer der Kern unseres Erfolgs bleiben. Software kann die menschlichen Fähigkeiten nur verstärken. Die Idee hinter



Projektlogo „Phoenix“/Project logo „Phoenix“

unserer digitalen Reise ist es, ein Umfeld zu schaffen, welches unsere Mitarbeiter fördert, und ihr persönliches und berufliches Wachstum ermöglicht. Lassen Sie uns die SAP-Einführung feiern und die grenzenlosen Möglichkeiten errei-



Erklärgrafiken für die Projektteilnehmer/Explanatory graphics for the project participants

fen, die vor uns liegen, auf dem Weg in eine noch erfolgreichere und digitale Zukunft.

Wir danken Ihnen für Ihre hervorragenden Beiträge.

Herzlichst,

Constantin M. Fischer
Geschäftsführender Gesellschafter

Gesa-Marie Fischer
Geschäftsführerin Strategie

Dear colleagues,

It is with great pleasure that we celebrate the implementation of our SAP system. This momentous achievement is a testament to collective efforts, pushing our

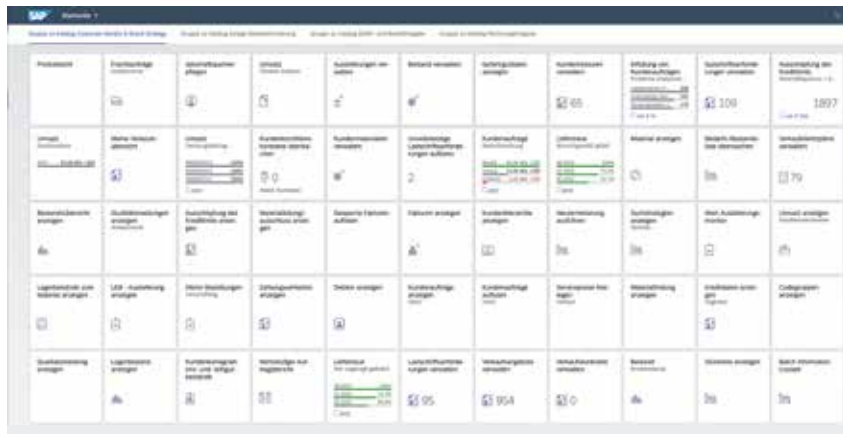


Einige Projektteilnehmer beim Workshop/Some project participants at the workshop

colleagues to their limits. It showcases dedication, and unwavering commitment to embracing digital transformation for

the initial planning stages to the final go-live, your contributions, expertise, and collaboration have propelled us forward

insights and improved collaboration. By harnessing technology, we empower our teams, and enhance efficiency. You, our dear colleagues, will always remain at the core of our success. Software can only amplify human capabilities. The idea behind our digital journey is to create an environment that nurtures our employees, enabling personal and professional growth. The SAP implementation is just the beginning. Let us celebrate this achievement and embrace the limitless possibilities that lie ahead as we forge a path towards an even more prosperous and digitally enabled future.



Screenshot der neuen Benutzeroberfläche/Screenshot of the new User Interface

the betterment of our organization and all its stakeholders. It has been a difficult, yet successful journey.

on this transformative journey. Your commitment to continuous improvement and embracing change is what sets us apart and positions us for success.

We want to take a moment to express our heartfelt gratitude to each and every one of you. Your hard work, resilience, and enthusiasm have been instrumental in bringing this project to fruition. From

Our SAP implementation represents the starting point of embracing a digital future. SAP brings numerous benefits, from streamlined workflows to real-time

Thank you for your outstanding contributions.

With warm regards,

Constantin M. Fischer
CEO

Gesa-Marie Fischer
Managing Director Strategy

Vom Werden zum Wirken

From Development to Impact



Ulrike Stümpel und Miriam Schmikale

Für PETROFER ist Nachhaltigkeit im gesamten Produktlebenszyklus von großer Bedeutung. Wir sind bestrebt, unsere Produkte nach neuesten Erkenntnissen zu gestalten, sodass wir aktiv einen Beitrag für unsere Zukunft leisten und eine bessere Welt für unsere Nachkommen hinterlassen.

Bereits bei der Produktentwicklung steht der Einsatz von Re-Raffinaten, nachhaltigen und nachwachsenden Rohstoffen sowie ein energie- und ressourcenschonender Rezepturaufbau im Vordergrund. Diese Bemühungen werden im Einkauf mit der

Vermeidung von CO₂ durch die Nutzung re-raffinierter Basisöle fortgesetzt.

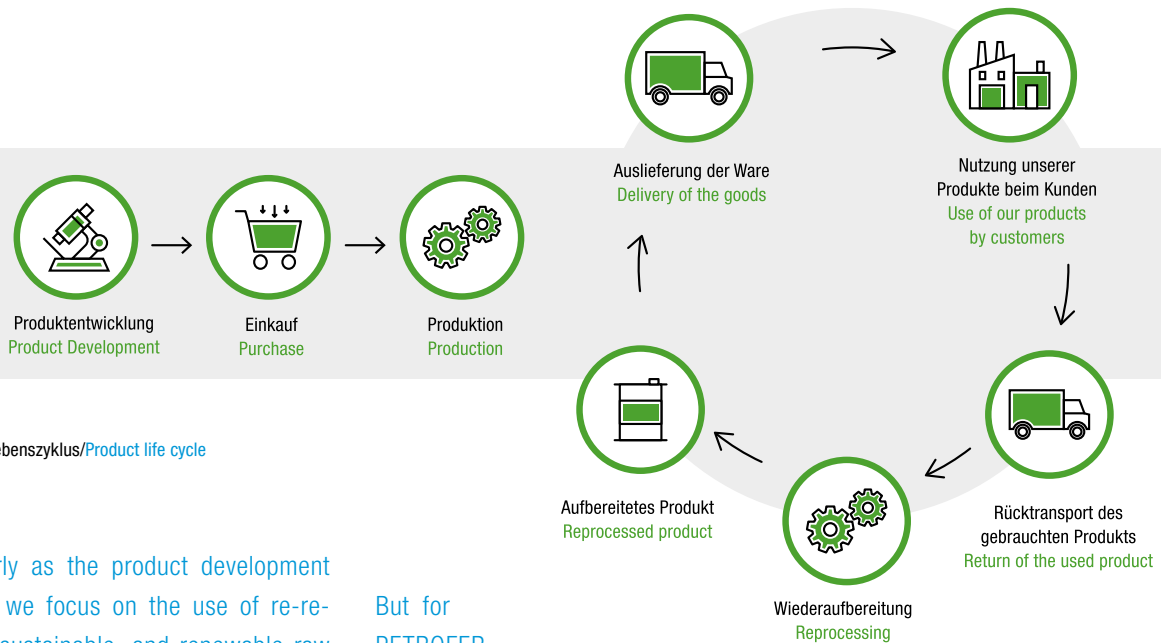
Ebenso ist das Hauptwerk in Deutschland vollständig auf eine nachhaltige Produktion mit grünem Strom und Gas eingerichtet. Ein besonderes Augenmerk der Produktion liegt dabei darauf, laufend Einsparungen und Verbesserungen beim Wasserverbrauch und Abfallaufkommen zu erzielen. Mit einer Recyclingquote von > 80 % bei Vertriebsgebinden, wie IBC (Intermediate Bulk Container) und Stahlfässern, der Aufarbeitung von Härteölen und dem Recycling von geeigneten Reinigern in die Bearbeitungsemulsionen, finden unsere Produkte auch einen nachhaltigen Weg zu unseren Kunden und zurück. Stetig werden alle Schritte entlang des Produktlebenszyklus überprüft und verbessert. So können wir unseren Kunden ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Produktkonzept anbieten.

Doch Nachhaltigkeit hört für PETROFER nicht bei der Auslieferung und Rücknahme unserer Produkte auf: Auch im Produktionsprozess beim Kunden tragen unsere Produkte durch Eigenschaften wie lange Produktstandzeiten, hervorragende Schmierleistungen, geringe Dosierungen, der Reinigung bei niedrigen Temperaturen, der Verlängerung von Werkzeugstandzeiten etc. zu Einsparungen von Energie, Abfall und Ressourcen bei. Wir verbessern die Produktivität der Kunden, indem wir kreative Lösungen mit erstklassigem technischem Support anbieten, damit die wertvollen Ressourcen der Erde so effizient wie möglich genutzt werden. Hierzu wird auch unsere neue Produktfamilie der ENVO-Produkte beitragen. Bei diesen Produkten werden alle derzeit möglichen Schritte unternommen, um unseren Kunden nachhaltige Produkte anzubieten, welche den heutigen Erkenntnissen und Richtlinien nicht nur entsprechen, sondern bei denen die Möglichkeiten des nachhaltigen Entwickelns, Produzierens und Anwendens maximal ausgeschöpft werden. Durch die Anwendung unserer ENVO-Produktreihe erfüllen unsere Kunden schon heute die Standards von morgen und vermeiden aufwändige Produktwechsel.

For PETROFER, sustainability is of great importance throughout the entire product life cycle. We strive to design our products according to the latest research so that we actively contribute to our future and leave a better world for our descendants.



Ökologische, ökonomische und soziale Ausgewogenheit sind uns ein besonderes Anliegen. Bildquelle © Kevin Burton/
Ecological, economic and social balance are of particular concern to us. Image source © Kevin Burton



Produktlebenszyklus/Product life cycle

As early as the product development stage, we focus on the use of re-refined, sustainable, and renewable raw materials as well as an energy and resource saving formulation. These efforts are continued in purchasing with the avoidance of CO₂ using recycled base oils where possible.

Likewise, the main plant in Germany is fully set up for sustainable production with green electricity and gas. A special focus of production is to continuously achieve savings and improvements in water consumption and waste generation. With a recycling rate of > 80 % for distribution containers such as IBC (Intermediate Bulk Container) and steel drums, the reprocessing of hardening oils and the recycling of suitable cleaners into the processing emulsions, our products also find a sustainable way back to our customers. All steps along the product life cycle are constantly reviewed and improved. This enables us to offer our customers a sustainable product concept that is fit for the future.

But for PETROFER, sustainability does not end with the delivery and return of our products. Our products also contribute to savings in energy, waste, and resources in the customer's production process through properties such as long product life, excellent lubrication performance, low dosages, cleaning at low temperatures, extension of tool life, etc. We improve customer productivity by providing creative solutions with world-class technical support to ensure that the earth's precious resources are used as efficiently as possible.

Our new family of ENVO products will also contribute to this. With these products, all currently possible steps are taken to offer our customers sustainable products that not only comply with today's knowledge and guidelines, but where the possibilities of sustainable development, production and

application are maximised. By using our ENVO product range, our customers meet tomorrow's standards today and avoid costly product changes.

PETROFER ist ein modernes, führendes Chemieunternehmen mit einem umfassenden Portfolio von mehr als 600 hoch entwickelten chemischen Produkten sowie Anwendungs-Know-how, lokalem Support und Service für den Endverbraucher.

Dank unserer Fachkenntnisse, Technologie und Expertise entwickeln wir stets Spezialprodukte, um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden und unsere bestehende Produktpalette zu erweitern. Wir sind stolz darauf, auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen, indem wir Produkte speziell für sie entwickeln und Technologien bereitstellen, um ihre individuellen Prozesse zu optimieren. Wenn auch Sie spezielle technische Anforderungen haben, wenden Sie sich gerne an unsere PETROFER-Vertretung bei Ihnen vor Ort.

Mit über 70 Standorten auf der ganzen Welt hat sich PETROFER erfolgreich als

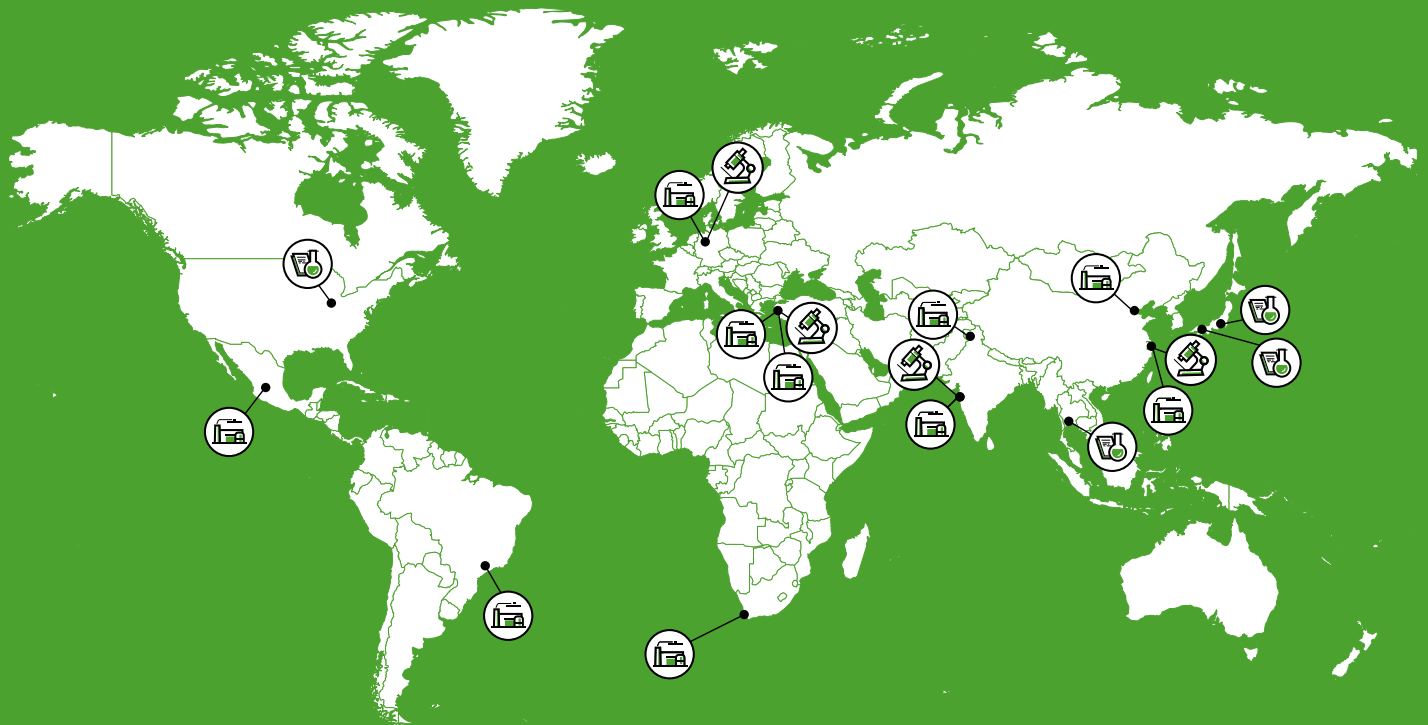
Partner für seine Kunden positioniert, ganz gleich wo sie sich befinden. 14 Niederlassungen/Joint Ventures, 10 Produktionsstätten und vier Lizenznehmer unterstreichen die internationale Bedeutung und Präsenz des Unternehmens, das 1948 in Deutschland gegründet wurde. Zur Versorgung der lokalen Märkte verfügen wir in Mexiko, Brasilien, Indien, China, der Türkei und Südafrika über hochmoderne Produktionsstätten. Diese verbessern und erweitern wir stetig, um den Marktanforderungen gerecht zu werden.

PETROFER is a modern, leading, formulated chemistry company with a comprehensive portfolio of more than 600 advanced chemical products, as well as application know-how, local support and service for the end user.

Our knowledge, technology and expertise mean that we are always developing speciality products to meet market needs

and expand our existing product range. We are proud to respond to our customers' needs by developing products specifically for them and providing technology to optimise their individual processes. If you also have specific technical requirements, please feel free to contact your PETROFER site representative.

With over 70 locations around the world, PETROFER has successfully positioned itself as a partner for its customers, no matter where they are located. 14 subsidiaries/joint ventures, 10 production sites and four licensees underline the international importance and presence of the company, which was founded in Germany in 1948. We have state-of-the-art production facilities in Mexico, Brazil, India, China, Turkey and South Africa to supply local markets. We are constantly improving and expanding these to meet market requirements.



Eigene Produktionsstätten von PETROFER
PETROFER own production sites



Produktionsstätten von Lizenznehmern/Vertretern/Händlern/Partnern
Licensees/agents/distributors/partners production sites



Technologie-Entwicklungszentren
Technology Development Centres



Weltweite Vertriebsabdeckung
Worldwide distribution coverage

Unsere neue nachhaltige Produktlinie ENVO

Our new sustainable product line ENVO



Nebojša Obradović

Nachhaltigkeit ist weltweit ein zentrales Thema in vielen Industrien, da Unternehmen bestrebt sind, ihren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen. Die Wahl nachhaltiger Produkte ist dabei ein entscheidender Aspekt. Mit der Einführung der ENVO-Produktlinie bietet PETROFER Kunden eine vollständige Palette nachhaltiger Lösungen, die jeden Schritt von der Produktformulierung und -produktion bis hin zur Auslieferung und Anwendung umfassen.

Durch die Wahl des ENVO-Produktportfolios tragen Kunden nicht nur zur Scho-



Produktlogo „ENVO“/Product logo „ENVO“

nung natürlicher Ressourcen und zur Reduzierung von Emissionen bei, sondern profitieren auch von erheblichen finanziellen Einsparungen. Die Verwendung von ENVO-Produkten führt zu einer Reduzie-

rung des Wasserverbrauchs, der Abwassererzeugung, des Energieverbrauchs, der Abfallmenge, des Verbrauchs der Prozessflüssigkeiten und des allgemeinen Corporate Carbon Footprint. Dies führt wiederum zu geringeren Kosten im Zusammenhang mit Umweltabgaben und trägt zu einem grüneren und nachhaltigeren Geschäftsbetrieb bei. Darüber hinaus bieten die ENVO-Produkte zukunftssichere Lösungen, die den Standards von morgen entsprechen, wodurch die Notwendigkeit häufiger Produktwechsel minimiert und eine nahtlose Umstellung auf nachhaltige Praktiken ermöglicht wird.

Die neue ENVO-Produktlinie von PETROFER verdeutlicht das Bestreben, den sich wandelnden Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden und gleichzeitig bedeutende Fortschritte in Richtung einer nachhaltigeren Zukunft zu machen.

Für weitere Informationen über die ENVO-Produktlinie laden Sie bitte unseren Flyer mit detaillierteren Informationen herunter oder kontaktieren Sie uns über unser Kontaktformular.

Sustainability is a key issue in many industries worldwide, as companies strive to reduce their carbon and environmental footprint and make responsible choices. Choosing sustainable products is a crucial aspect of this. With the introduction of the ENVO product line, PETROFER offers customers a full range of sustainable solutions that cover every step from product formulation and production to delivery and application.

By choosing the ENVO product portfolio, customers not only contribute to the

conservation of natural resources and the reduction of emissions, but also benefit from significant financial savings. The use of ENVO products leads to a reduction in: water consumption, wastewater generation, energy demand, waste volume, process chemical concentrate usage and the overall corporate carbon footprint. This, in turn, leads to lower costs associated with environmental taxes and contributes to greener and more sustainable business operations. In addition, ENVO products provide future-proof solutions that meet tomorrow's standards, minimizing the need for frequent product changes and enabling a seamless transition to sustainable practices.

PETROFER's new ENVO product line exemplifies the company's commitment to meeting the changing needs of its customers while making significant strides toward a more sustainable future for the planet.

For more information about the ENVO product line, please download our information flyer or use our contact form.

Hier finden Sie weiterführende Informationen zu ENVO/Here you can find further information on ENVO



Deutsch



English

ENVO-Produktportfolio

Nachhaltigkeit ist das Top-Thema der gesamten Industrie. Unternehmen suchen nach Möglichkeiten, ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern und verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist die Wahl nachhaltiger Produkte.

Mit unserer neuen nachhaltigen ENVO-Produktlinie bieten wir unseren Kunden ein vollständiges Produktportfolio an, das größtmögliche Nachhaltigkeit in der Produktzusammensetzung, Produktion, Auslieferung und Anwendung mit hervorragender Qualität und Leistungsfähigkeit vereint.

Mit der Wahl auf das ENVO-Produktportfolio trägt der Kunde nicht nur dazu bei, natürliche Ressourcen zu schonen und Emissionen zu reduzieren, sondern profitiert zusätzlich von finanziellen Einsparungen durch die Reduktion von Wasser, Abwasser, Energie, Abfall, Prozessmitteln und geringere zu leistende Abgaben durch die Senkung des Corporate Carbon Footprint.

Nachhaltig in der Anwendung

| PRODUKT | ANWENDUNGSBEREICH | NACHHALTIGKEITSVORTEIL |
|--|---|--|
| ENVOCAST RA M3 ENVOCAST M4 ENVOCAST N1 | Nachhaltige Hochleistungstrennstoffe für das Mikrosprühverfahren | Einsparung von Wasser, Abwasser, Zykluszeit und Erhöhung der Formlebensdauer |
| ENVOCLEAN N 100 | Neutraler Industriereiniger für das Waschen bei Niedrigtemperaturen | Energie- und Wasserersparnisse durch das Waschen bei Niedrigtemperaturen |
| ENVOFORM WD 50 | Wassermischbarer Umformschmierstoff für den Kupferdrahtzug mit höchster Produktivität | Einsparung von Abfall und Ressourcen durch längere Standzeiten |
| FCU 5000 | Mess- und Regelsysteme für wassermischbare Kühlschmierstoffe und Reiniger | Einsparung von Prozessmitteln und Energie |
| FLUID MONITORING LITE | | |

Ihr Vorteil

- Reduktion des Total Cost of Ownership

Produkte basierend auf nachhaltigen Rohstoffen

| PRODUKT | ANWENDUNGSBEREICH | NACHHALTIGKEITSVORTEIL |
|--|---|---|
| ENVOCAST RA N4 | Nachhaltiges, nicht wassermischbares Mikrosprühtrennmittel für den Zink-Druckguss | Verbesserter ökologischer Footprint durch die Verwendung eines hohen Anteils an nachhaltigen Rohstoffen |
| ENVOCAST PG 4 ENVOCAST PG 2 ENVOCAST PG 4D | Flüssige, graphitfreie Kolbensmierstoffe für Druckgießmaschinen | |
| ENVOTHERM 32 | Wärmeträgeröl | |

| | | |
|---|---|---|
| ENVOQUENCH 100 | Düninflüssiges Hochleistungsabschrecköl mit hoher Abschreckwirkung | Verbesserter ökologischer Footprint durch die Verwendung eines hohen Anteils an nachhaltigen Rohstoffen |
| ENVOQUENCH 200 | Verdampfungsfestes Hochleistungsabschrecköl | |
| ENVOQUENCH 700 | Hochleistungswarmbadöl | |
| ENVOQUENCH GREEN | Polymeres Abschreckmittel zur gezielten Minderung der Abschreckwirkung | |
| ENVOQUENCH HE | Polymeres Abschreckmittel mit hoher Effektivität zur Minderung der Abschreckwirkung | |
| ENVOQUENCH LTS | Polymeres Abschreckmedium mit höchster Effektivität zur Minderung der Abschreckwirkung | |
| ENVOCUT NO T1 | Nicht wassermischbarer Kühlschmierstoff basierend auf nachhaltigen Rohstoffen Geeignet für die Fein- und Grobzerspanung von Stahl und Guss | |
| ENVOCUT NO 10 ENVOCUT NO 15 ENVOCUT NO 22 | Nicht wassermischbare Kühlschmierstoffe für universale Anwendungen basierend auf nachhaltigen Rohstoffen | |
| ENVOCUT SF 3 | Nicht wassermischbarer Kühlschmierstoff basierend auf nachhaltigen Rohstoffen Geeignet für Hon-, Hartmetall- und Schleifanwendungen | |
| ENVOCUT NO C1 | Nicht wassermischbarer Kühlschmierstoff basierend auf nachhaltigen Rohstoffen Speziell geeignet für die Zahnflankenbearbeitung und die universelle Bearbeitung | |
| ENVOCUT NO G | Nicht wassermischbarer Kühlschmierstoff basierend auf nachhaltigen Rohstoffen Speziell geeignet für Tiefbohroperationen für Stahl und Guss | |
| ENVOCUT EC B1 | Wassermischbarer Kühlschmierstoff für universale Anwendungen basierend auf nachhaltigen Rohstoffen | |
| ENVOFORM CF 68 E ENVOFORM CF 68 M | Nicht wassermischbarer Umformschmierstoff für die Kalt-Massivumformung basierend auf nachhaltigen Rohstoffen | |
| ENVOFORM SMF 35E | Nicht wassermischbarer Kühlschmierstoff für universale Anwendungen basierend auf natürlichen Rohstoffen | |
| ENVOTECT D 23 | Korrosionsschutz auf Basis von Reraffinaten mit Dewatering-Eigenschaften | |

Ihr Vorteil

- Verbesserung der Ressourceneffizienz: Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz
- Zukunftssicherheit – Verwendung von Produkten mit den Standards von morgen → Vermeidung häufiger Produktwechsel
- Imagesteigerung
- Differenzierung vom Wettbewerb

ENVO product line

Sustainability is the top issue across industry. Companies are looking for ways to reduce their environmental footprint and make responsible choices. An important aspect of this is the choice of sustainable products.

With our new sustainable ENVO product line, we offer our customers a complete product portfolio that combines the greatest possible sustainability in product formulation, production, delivery and application while maintaining outstanding quality and performance.

By choosing the ENVO product portfolio, the customer not only helps to conserve natural resources and reduce emissions, but also benefits from financial savings through the reduction of water, wastewater, energy, waste and process materials. Additional incentives are the lower levies to be paid by reducing the corporate carbon footprint.

Sustainable in application

| PRODUCT NAME | BRIEF DESCRIPTION | SUSTAINABILITY BENEFIT |
|--|---|--|
| ENVOCAST RA M3 ENVOCAST M4 ENVOCAST N1 | Sustainable high performance release agents for the micro-spray process | Saves water, waste water, cycle time and increases die life time |
| ENVOCLEAN N 100 | Neutral industrial cleaner for washing at low temperatures | Energy and water savings by washing at low temperatures |
| ENVOFORM WD 50 | Water dilutable metal forming lubricant for copper wire drawing with highest productivity | Savings in waste and resources due to longer tool life |
| FCU 5000 | Measuring and control systems for water dilutable metalworking fluids and cleaners | Savings in process materials and energy |
| FLUID MONITORING LITE | | |

Your benefits

- Reduction of the total cost of ownership

Products based on sustainable raw materials

| PRODUCT NAME | BRIEF DESCRIPTION | SUSTAINABILITY BENEFIT |
|--|--|---|
| ENVOCAST RA N4 | Sustainable, use as supplied, micro-spray release agent for zinc die-casting | Improved ecological footprint by using a high proportion of sustainable raw materials |
| ENVOCAST PG 4 ENVOCAST PG 2 ENVOCAST PG 4D | Liquid, graphite free piston lubricants for die-casting machines | |
| ENVOTHERM 32 | Heat transfer fluid | |

| | | |
|---|--|---|
| ENVOQUENCH 100 | Low viscosity high performance quenching oil with high quench efficiency | Improved ecological footprint by using a high proportion of sustainable raw materials |
| ENVOQUENCH 200 | Evaporation resistant high performance quenching oil | |
| ENVOQUENCH 700 | High performance accelerated quenching oil | |
| ENVOQUENCH GREEN | Polymer quenchant for targeted control of the quenching speed | |
| ENVOQUENCH HE | Polymer quenching agent with higher effectiveness for reducing and controlling the quench speed | |
| ENVOQUENCH LTS | Polymer quenching agent with highest effectiveness for reducing and controlling the quench speed | |
| ENVOCUT NO T1 | Use as supplied, metalworking fluid based on sustainable raw materials Suitable for fine and coarse machining of steel and cast iron | |
| ENVOCUT NO 10 ENVOCUT NO 15 ENVOCUT NO 22 | Use as supplied, metalworking fluids for universal applications based on sustainable raw materials | |
| ENVOCUT SF 3 | Use as supplied, metalworking fluid based on sustainable raw materials Suitable for honing, carbide tool grinding and other grinding applications | |
| ENVOCUT NO C1 | Use as supplied, metalworking fluid based on sustainable raw materials Especially suitable for tooth flank machining and universal machining | |
| ENVOCUT NO G | Use as supplied, metalworking fluid based on sustainable raw materials Especially suitable for deep drilling operations for steel and cast iron | |
| ENVOCUT EC B1 | Water dilutable metalworking fluid for universal applications based on sustainable raw materials | |
| ENVOFORM CF 68 E ENVOFORM CF 68 M | Use as supplied, metal forming lubricants for cold forming based on sustainable raw materials | |
| ENVOFORM SMF 35E | Use as supplied, metalworking fluid for universal applications based on natural raw materials | |
| ENVOTECT D 23 | Corrosion preventive based on reraffinates with dewatering properties | |

Your benefits

- Improvement of resource efficiency: contribution to environmental and climate protection
- Future-proofing – use of products with the standards of tomorrow → avoidance of frequent product changes
- Corporate image enhancement
- Differentiation from the competition

EU-Chemikalienstrategie und CO₂-Fußabdruck

EU chemicals strategy and carbon footprint



Dr. Carsten Mühl

Um die Klimakrise abzuwenden, wollen die 27 EU-Mitgliedstaaten mit dem Europäischen Green Deal bis 2050 klimaneutral werden. Auf dem Weg zur geplanten Umgestaltung unserer Wirtschaft und Gesellschaft sollen die Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55 % gegenüber dem Stand von 1990 gesenkt werden („Fit for 55“). Hierzu dürfen ab 2035 neuzugelassene Fahrzeuge kein CO₂ mehr ausstoßen. In über 12 Gesetznovellen sind diese Ziele erstmalig gesetzlich geregelt worden.

Eine der zentralen Maßnahmen des EU-Green-Deal ist die neue Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit (Chemicals Strategy for Sustainability, CSS), welche mehr als 80 Änderungen in der aktuellen Gesetzgebung zur Folge haben wird. Dies beinhaltet unter anderem die Verschärfung der REACH- und der CLP-Verordnung. Obwohl sich hier ein globales System (GHS) etabliert hat, scheut man nicht den europäischen Alleingang mit der geplanten Einführung neuer Gefahrenklassen. Zahlreichen Chemikalien drohen nun durch den Wegfall des risikobasierten Regulierungsansatzes hin zu einem vorsorge- und gefahrenbasierten System nicht nur die Kennzeichnungsverschärfung, sondern vor allem das damit dramatisch erleichterte Herstellungs- und Verwendungsverbot. Wir müssen

uns also zunehmend auf eine verstärkte Kommunikation innerhalb unserer Lieferketten einstellen. Die Verbände sind extrem beschäftigt sich in beinahe zahllosen EU-Konsultationen zum Erhalt unserer Chemikalien und damit unserer Produktionsprozesse einzusetzen. Ein Gefahrstoff oder eine gefährliche Zubereitung steht eben nicht im direkten Widerspruch zur Nachhaltigkeit. Trotzdem treibt die EU weiterhin ihre Initiative zur schadstofffreien Umwelt. Durch das Ecolabel fühlt sich die EU-Kommission berufen, Öko-design-Anforderungen, wie man sie von Kühlschränken und Waschmaschinen kennt, auch auf Schmierstoffe, Farben, Textilien und Zwischenprodukte wie Eisen, Stahl oder Aluminium auszuweiten. VSI, UNITI und UEIL versuchen diese neue Verordnung für nachhaltige Produkte (EU Ecodesign for Sustainable Products Regulation, ESPR) bei den Schmierstoffen abzuwenden. Schließlich sagt der ökologische Fußabdruck wenig über die Funktionalität des Schmierstoffes und die Energieeffizienz im Einsatz aus. Wie schwierig für die Industrie solche Datenerhebungen sind, erleben wir gerade beim CO₂-Fußabdruck (Product Carbon Footprint, PCF) unserer Produkte.

Ausgehend von den VSI-Vorarbeiten in der Nachhaltigkeitsinitiative Schmierstoffindustrie NaSch erarbeiten nun zahlreiche internationale Stakeholder auf europäischer Ebene eine einheitliche Berechnungsmethodik für den PCF. Diese wird ISO-konform, berücksichtigt existierende globale Vorgaben (API TR 1533) und orientiert sich an der TfS-Richtlinie der größten Chemieproduzenten. Die Systemgrenzen dieser Cradle to Gate Betrachtungen gehen dann bis zur Anlie-

ferung eines Produktes an das Werkstor eines Unternehmens. Die weitere Lebenszyklusanalyse (LCA) eines Schmierstoffes kann danach nur noch individuell für den jeweiligen Anwendungsfall erfolgen. Wir erwarten im dritten Quartal 2023 eine abgestimmte PCF-Methodik welche sowohl unsere Rohstoffhersteller als auch wir zur Berechnung des CO₂-Fußabdruckes verwenden können. Sehr kontrovers wird aber zurzeit noch die Frage diskutiert, ob ein System oder eine Organisation für die Verwaltung und Kontrolle des einheitlichen Vorgehens der Firmen in Sachen Nachhaltigkeit verantwortlich sein soll. Wie ernst die Auswirkungen auf die Industrie dabei bereits sind, erleben wir mit den ab Oktober 2023 einsetzenden Meldepflichten von CO₂-Emissionen energieintensiver Produktimporte aus Nicht-EU-Staaten für Eisen, Stahl, Elektrizität oder auch Düngemittel. Der Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) ist Teil des „Fit for 55“ Pakets der EU, welche bis 2030 die Ausweitung auf Chemikalien und Polymere evaluieren will. Umso wichtiger ist jetzt für die uns erfolgreiche Harmonisierung der PCF-Methodik und Demonstration der Geschlossenheit innerhalb unserer Industriebranche.

To avert the climate crisis, the 27 EU member states want to become climate neutral by 2050 with the European Green Deal. On the way to the planned transformation of our economy and society, greenhouse gas emissions are to be reduced by at least 55 % by 2030 compared to 1990 levels („Fit for 55“). To this end, from 2035 onwards, newly registered vehicles will no longer be allowed to emit CO₂. These targets have been legally

regulated for the first time in more than 12 amendments.

One of the central measures of the EU Green Deal is the new Chemicals Strategy for Sustainability (CSS), which will result in more than 80 changes to current legislation. This includes, among other things, the tightening of the REACH and CLP regulations. Although a global system (GHS) has been established, Europe is not afraid to go it alone with the planned introduction of new hazard classes. Numerous chemicals are now threatened by the discontinuation of the risk based regulatory approach in favour of a precautionary and hazard based system, not only the tightening of labelling, but above all the ban on manufacture and use, which is thus dramatically facilitated. We must therefore increasingly prepare ourselves for additional communication within our supply chains. The associations are extremely busy lobbying in almost countless EU consultations to preserve our chemicals and thus our production processes. A hazardous substance or preparation is not in direct contradiction to sustainability. Nevertheless, the EU continues to push its pollutant-free environment initiative. Through the Ecolabel,

the EU Commission feels called upon to extend eco-design requirements familiar from refrigerators and washing machines to lubricants, paints, textiles and intermediate products such as iron, steel or aluminium. Associations such as VSI, UNITI and UEIL are trying to avert this new EU Ecodesign for Sustainable Products Regulation (ESPR) for lubricants. After all, the ecological footprint says little about the functionality of the lubricant and its energy efficiency in use. We are currently experiencing how difficult such data collection is for the industry when it comes to the CO₂ footprint (Product Carbon Footprint, PCF) of our products.

Based on the VSI preliminary work in the Sustainability Initiative Lubricant Industry (German: Nachhaltigkeitsinitiative Schmierstoffindustrie [NaSch]), numerous international stakeholders are now working on a uniform calculation methodology for the PCF at European level. This will be ISO-compliant, take into account existing global specifications (API TR 1533) and be based on the TFS guidelines of the largest chemical producers. The system boundaries of these cradle-to-gate considerations then extend to the

delivery of a product to the factory gate of a company. The further life cycle analysis (LCA) of a lubricant can then only be carried out individually for the respective application. In the third quarter of 2023, we expect an agreed PCF methodology which both our raw material manufacturers and we can use to calculate the carbon footprint. However, the question of whether a system or an organisation should be responsible for managing and controlling companies' uniform approach to sustainability is still very controversial at the moment.

We are already experiencing how serious the effects on industry are with the reporting obligations of CO₂ emissions of energy-intensive product imports from non-EU states for iron, steel, electricity or even fertilisers, which will begin in October 2023. The Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) is part of the EU's „Fit for 55“ package, which wants to evaluate the extension to chemicals and polymers by 2030. It is therefore all the more important for us to successfully harmonise the PCF methodology and demonstrate unity within our group.

Bild: © Europäische Kommission/European Commission

Transformationsnetzwerk Hannover, Hildesheim: neu/wagen*

Transformation Network Hannover, Hildesheim: neu/wagen*



Thorsten Beitz

PETROFER nimmt an dem Programm für die Entwicklung individueller Transformationsstrategien für Unternehmen der Fahrzeug- und Zuliefererindustrie in der Region Hannover/Hildesheim teil. Es wurden bisher zwei Veranstaltungen am 08.03. und 22.03.23 an der Leibniz Universität Hannover besucht.

Dabei wurden interessante Tendenzen für die Fahrzeug- und Zulieferindustrie aufgezeigt:

Verbrennungsmotoren werden zunehmend durch CO₂-neutrale Antriebe ersetzt. Zudem werden Fahrzeugkomponenten verstärkt aus biobasierten Werkstoffen oder recycelten Materialien hergestellt. Anstelle jahrzehntelang gewachsener Lieferketten entstehen neue Wertschöpfungsnetzwerke. Des Weiteren erlaubt die Digitalisierung die Umsetzung hybrider Geschäftsmodelle aus der Kombination von Produkten und Daten.

Dies sind nur einige der Entwicklungen, die aktuell die Transformation in der Fahrzeug- und Zulieferindustrie forcieren und Unternehmen zum Handeln zwingen.

Um diese strukturelle Transformation auch personell zu begehen, müssen be-

troffene Unternehmen eventuelle Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Beschäftigten berücksichtigen.

neu/wagen unterstützt über ein Konsortium unter Leitung der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover betroffene Unternehmen bei der Identifikation und Umsetzung eigener Transformationspfade.

Quelle und zur weiteren Info: neu/wagen – Transformationsnetzwerk Automotive Hildesheim/Hannover (wirtschaftsfoerderung-hannover.de) Das Projekt in Trägerschaft der Region Hannover wird im Rahmen der Richtlinie „Transformationsstrategien für Regionen der Fahrzeug- und Zuliefererindustrie“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)“ gefördert.

PETROFER is participating in the programme for the development of individual transformation strategies for companies in the vehicle and supplier industry in the Hannover/Hildesheim region. Two events have been attended so far on 08.03.23 and 22.03.23 at Leibniz University Hannover. Interesting trends for the vehicle and supplier industry were highlighted:

Combustion engines are increasingly being replaced by CO₂-neutral drives. In addition, vehicle components are frequently being made from bio-based or recycled materials. Instead of supply chains that have evolved over decades, new value-added networks are emerging.

Furthermore, digitisation allows the implementation of hybrid business models from the combination of products and data. These are just some of the developments that are currently driving transformation in the vehicle and supplier industry and forcing companies to take action.

To be able to commit to this structural transformation in terms of personnel, all affected companies must consider training and further education and information measures for their employees.

neu/wagen supports involved companies in identifying and implementing their own transformation paths through a consortium led by the Hannover Region Economic and Employment Development Agency.

Source and further information at: neu/wagen – Transformationsnetzwerk Automotive Hildesheim/Hannover (wirtschaftsfoerderung-hannover.de) The project, under the auspices of the Hannover Region, is funded within the framework of the „Transformation Strategies for Regions in the Automotive and Supplier Industry“ guideline of the Federal Ministry of Economics and Climate Protection (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz [BMWK]).

*: (In der Bedeutung: Neues wagen), [new/car – “wagen” means in German “car” and “to dare”) Meaning: Dare to do something new

Industrielle Reinigung: Fokus auf Nachhaltigkeit und Effizienz

Industrial cleaning: focus on sustainability and efficiency



Dr. Steffen Henkel

Ein boomender Markt, angetrieben durch hohe Nachfrage und Verordnungen

Eine gründliche Reinigung ist für die Metallbearbeitung von entscheidender Bedeutung. Da Nachhaltigkeit in vielen Branchen ein immer wichtigeres Thema ist, suchen die Hersteller nach umweltfreundlichen Alternativen zu herkömmlichen Reinigungsmitteln. Eine neue Technologie, die zwei alkalische Reiniger kombiniert, stellt dabei eine kostengünstige und ökologische Option für die Reinigung und Entfettung von Metallteilen dar. Sie trägt dazu bei, die Umwelt zu schützen, die Sicherheit am Arbeitsplatz zu verbessern und Industrieabfälle zu reduzieren.

Wachsender Markt

Dieser Trend wird durch das weltweite Wachstum des Marktes für Metallreinigungsprodukte und die immer strengeren staatlichen Vorgaben verstärkt. Sektoren wie die Automobil- und die Bauindustrie sind einige der Haupttreiber für den Anstieg der Nachfrage. Die Fahrzeugproduktion nimmt weltweit zu und der Bau-sektor nimmt Fahrt auf. Das Ergebnis ist ein starker Anstieg der Verwendung von Reinigungsschemie in der Industrie.

Beispiel: Reinigung von Druckgusswerkzeugen

Druckgusswerkzeuge werden mit wässriger (wasserbasierter) Ultraschalltechnik im Mehrbadverfahren gereinigt. Im ersten Bad müssen Rückstände des Trennmittels und des vergossenen Metalls entfernt werden. Anschließend werden die Werkzeuge gespült (normalerweise mit Wasser), bevor sie zum Schutz vor Korrosion behandelt werden.

Beim Aluminium- und Zinkdruckguss ist es üblich, Pulverprodukte mit hervorragender Wirkung zu verwenden. Diese verwenden jedoch aggressive Chemikalien, die zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitsvorkehrungen und eine umfassende Aufbereitung des Abwassers erfordern.

Zwei Reiniger – mehrere Vorteile

PETROFER hat eine Lösung entwickelt, die zwei Varianten seiner flüssigen, alkalischen FEROCLEAN-Reiniger kombiniert. Während die eine Komponente Trennmittelrückstände entfernt, sorgt die andere für die Beseitigung von Gussresten. Die Dosierung der Lösungen kann an die tatsächliche Verschmutzung der Form angepasst werden. Dies führt zu einer 25-prozentigen Reduzierung des Chemikalieneinsatzes und niedrigeren Prozesstemperaturen bei gleichbleibender Reinigungsleistung.

Ausführlichere Informationen über die PETROFER-Lösung finden Sie in meinem Artikel in der deutschen Fachzeitschrift JOT (Link am Ende des Texts).

Die Vorteile:

- Weniger Materialeinsatz
- Verbesserte Arbeitssicherheit

- Weniger Abwasser
- Niedrigere Energiekosten
- Höhere Geschwindigkeit (schnellere Prozessvorbereitung)

PETROFER ist Ihr Partner, wenn es darum geht, die Nachhaltigkeit in der industriellen Teilereinigung voranzutreiben. Kontaktieren Sie uns, um weitere Informationen zu erhalten und auf einfache Weise Energie und Kosten zu sparen.

A booming market driven by high demand and regulations

Thorough cleaning is critical to metal manufacturing. As sustainability is an increasingly crucial issue in many industries, manufacturers are seeking green alternatives to conventional cleaners. New technologies that combine two alkaline cleaners are cost-effective and ecological options for cleaning and degreasing metal components. They help to protect the environment, improve workplace safety, and reduce industrial waste.

Growing market

This trend is flanked by worldwide market growth in metal cleaning products and more and more stringent government regulations. Sectors like the automotive and construction industries are some of the main drivers behind the rise in demand. Vehicle production is climbing the world over and the building sector continues to gather speed. The upshot is a surge in the usage of metal cleaning chemicals in industry.



Werkzeug aus dem Aluminiumdruckguss vor (links) und nach (rechts) der Reinigung mit zwei alkalischen Reinigern/Aluminium die-casting tool before (left) and after (right) cleaning with two alkaline cleaners.



Link zum Artikel der JOT/
[Link to the JOT article](#)

Example: cleaning die-casting tools

Die-casting tools are cleaned using aqueous (water-based) ultrasonic technology in multi-bath processes. In the first bath, residues of the release agent and the cast metal have to be removed. The tools are then rinsed (usually with water) before being treated to protect the die from corrosion.

In aluminum and zinc die-casting, it's standard practice to use powder cleaning products, which are excellent. However, these use aggressive chemicals that require extra health and safety precautions and extensive treatment of the effluent.

Two cleaners – multiple benefits

PETROFER has developed a solution that combines two variants of their liquid FEROCLEAN alkaline cleaners. While one component removes release agent resi-

dues, the other one gets rid of the metal flash debris. The dosage of the solutions can be adapted to the actual contamination of the die. This leads to a 25 % reduction in the chemicals used and lower process temperatures, while cleaning is on a par with current traditional methods. Find more detailed information about the PETROFER solution in my article published in German trade journal JOT (Link see end of article).

The advantages:

- Fewer chemicals
- Safer workplaces
- Less wastewater
- Lower energy costs
- Greater speed
(quicker process preparation)

PETROFER is your partner when it comes to driving sustainability in industrial parts cleaning. Contact us for more information and your way to easily save energy and costs.

SAP S4/Hana erfolgreich eingeführt

SAP S4/Hana successfully introduced



Erik Muhme

Es ist geschafft, zum 02.05. sind wir mit SAP live gegangen. Herzlichen Dank Ihnen allen!

Mit der erfolgreichen Einführung des neuen ERP-Systems ist es gelungen, das größte Investitionsprojekt der letzten Zeit ins Ziel zu bringen. S4/Hana ist die modernste der möglichen SAP-Versionen. Erst ca. 20 % aller SAP-Kunden haben diese neue Version im Einsatz, jedoch wird in den nächsten Jahren die Umstellung zu S4/Hana zwingend. Damit ist festzustellen, PETROFER ist hier ganz vorn mit dabei.

Wesentlich für S4/Hana ist dabei, dass es App-basierte Transaktionen gibt, die auf eine Datenbank zugreifen, die schnelle Verarbeitungen und Auswertungen der Geschäftsprozesse ermöglicht. Somit ist eine Informationstransparenz in Echtzeit gut möglich. Im Go Live nutzten wir dies bereits, indem wir auf der S4/Hana Datenbank aufsetzende Dashboards in Echtzeit für die Produktion und den Versand aufbauten. Mit dieser Transparenz gelang es uns mit jedem Tag besser, gegen die anfangs sehr hohen Rückstandspositionen anzuarbeiten, schnell zu reduzieren und so die Kundenzufriedenheit bzgl. Lieferversorgung nach nur wenigen Wochen wieder auf ein gewohntes Niveau zu bringen. Das System ist auch weiterhin stetig zu verbessern, noch nicht alle Wünsche aller User sind erfüllt, dennoch, PETRO-

FER ist mit dem eingeführten Status bezüglich Digitalisierung der Unternehmensprozesse mit vorn dabei, wenn man in andere Unternehmen vergleichend hineinschaut. So ist durch den mobilen Dialog eine papierlose Fertigung etabliert. Durch die elektronische Rechnungsbuchhaltung läuft in der Buchhaltung schon überwiegend alles ohne Papierrechnungen. Die digitale Herstellvorschrift verbindet Rezeptur und Fertigungsauftrag und ist verbunden zur Kalkulation und dem Pricing. So ließen sich viele weitere Beispiele aufzeigen, ob im Vertrieb, Versand, Labor und Einkauf.

Der Preis der Transparenz und die Interaktion aller Daten im System ist auch eine Zunahme an Komplexität. SAP akzeptiert die Verarbeitung der Daten nur bei Voll-

Lernprozess für uns alle. Aber am Ende steht ein vollintegriertes Betriebssystem nach modernstem Standard mit hohem Digitalisierungsgrad der Prozesse. Darauf dürfen wir alle auch mal stolz sein – wir haben es geschafft.

It's done, on May 2nd we went live with SAP. Many thanks to all of you!

With the successful introduction of the new ERP system, we have succeeded in bringing the largest investment project of recent times to the finish line. S4/Hana is the most modern of the possible SAP versions. Only about 20 % of all SAP customers are using this new version, but the changeover to S4/Hana will be mandatory in the next few years. This means that



Erik Muhme präsentiert die neue Benutzeroberfläche/Erik Muhme presents the new user interface

ständigkeit und Korrektheit. Daher ist es ein ständiger Lernprozess für alle im Betrieb, denn die Einhaltung der Standardprozesse und der Datenqualität hat nun nochmal ein höheres Gewicht bekommen. Diese Disziplin an jeden Tag zu legen, ist sicher für die kommende Zeit auch ein

PETROFER is at the forefront here.

An essential feature of S4/Hana is that there are App based options that access a database enabling fast processing and evaluation of business processes. This makes real-time information feasible and transparent. We already used this in "Go



Die Projektteilnehmer im wöchentlichen Workshop/The project participants in the weekly workshop

Live” by setting up dashboards for production and shipping based on the S4/Hana live information database. With this transparency, we were able to work better every day, tackling the initially very high backlog stock positions, reducing them quickly after only a few weeks, and bringing customer satisfaction back to the usual level. The system still needs continuous improvement, as not all the wishes of users have been fulfilled yet, but PETROFER is ahead compared to other organisations with the introduction of digitalisation of the company processes. For example, paperless production has been established through mobile dialo-

gue and electronic invoice processing, meaning that most of the accounting department is already running without paper invoices. The digital manufacturing specification links product formulation and production order and is connected to costing and pricing. Many more examples of the digitalisation could be given, whether in sales, dispatch, laboratory or purchasing.

The price for transparency and the interaction of all data in the system is also an increase in complexity. SAP only accepts the processing of data if it is complete and correct. Therefore, it is a constant learning process for everyone in the com-

pany, because compliance with standard processes and data quality has now taken on even greater importance. Putting this discipline into every day is certainly a learning process for us all, now and for the future. However, at the end of the day, we have a fully integrated operating system meeting the most modern standards, with a high degree of digitalisation of the company processes.

We can all be proud of our achievement – we have done it!

Einführung von SAP aus Sicht des Vertriebs Stand Juli 2023

Implementation of SAP from a sales perspective: Status July 2023



Melissa-Sophie Bormke

Zugegeben, die Einführung des ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) von SAP, einer Softwarelösung, die verschiedene Geschäftsprozesse in den Bereichen Finanzen, Personalwesen, Produktion, Lieferkette, Dienstleistungen, Beschaffung und anderen Bereichen automatisiert und unterstützt, war und ist immer noch keine leichte Aufgabe: Sie hat unsere Arbeitsweise grundlegend verändert und zum aktuellen Zeitpunkt stehen wir noch vor einigen Herausforderungen. Dennoch zeigen sich bereits viele Vorteile der Nutzung von SAP im Vertrieb:

Nachverfolgbarkeit der Daten:

Eine der herausragendsten Verbesserungen, die das ERP-System mit sich gebracht hat, ist die vollständige Nachverfolgbarkeit der Daten. Früher war es oft eine Herausforderung, Änderungen in Kundeninformationen, Preisen und Kundenaufträgen zu dokumentieren und zurückzuverfolgen. Jetzt können wir problemlos alte Werte mit neuen Werten vergleichen und haben eine klare Änderungshistorie im System. Diese Transparenz ermöglicht es uns, Kundenbeziehungen besser zu pflegen und Fehlerquellen zu minimieren.

Abwicklung besonderer Prozesse:

Mit dem ERP-System haben wir die Möglichkeit, besondere Prozesse direkt über das System abzuwickeln. Sei es ein Streckenauftrag, Leihgutaufträge oder Gutbefunde – all diese Abläufe werden jetzt nahtlos und effizient integriert und auto-

matisch korrekt verbucht. Dadurch sparen wir wertvolle Zeit und können uns verstärkt auf unsere Kunden konzentrieren.

Übersichtlichkeit und Transparenz:

Die Übersichtlichkeit und Transparenz über den Auftragsstatus und jeden Prozessschritt ist ein weiterer entscheidender Vorteil des ERP-Systems. Wir haben jetzt stets im Blick, wo sich ein Auftrag gerade befindet und welche Schritte noch ausstehen. Dies hat nicht nur unsere interne Zusammenarbeit verbessert, sondern auch die Effizienz der Auftragsbearbeitung erhöht, da der Vertriebsmitarbeiter ohne vorherige Rücksprache mit anderen Abteilungen sehen kann, welche Materialien für welche Sendung des Kunden geplant sind.

Retouren- und Reklamationsabwicklung:

Die Retourenabwicklung über das ERP-System hat sich als äußerst effizient

| | | | | | | | |
|----------------------------|---|--------------------------------|-------------------------------------|--|------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| Geschäftspartner pflegen | Kundenkonsignations- und -leihgutbestände | Bestandsübersicht anzeigen | Kostenlose Kundenaufträge verwalten | Unvollständige kostenlose Kundenaufträge auflisten | Fakturen anlegen VF04 | Fakturen ändern | Auslieferung anzeigen |
| | | | 520 | 3 | | | |
| Fakturen verwalten | Fakturen ändern | Fakturen anlegen VF01 | Fakturen anzeigen | Fakturen anlegen VF04 | Lastschriftanforderungen verwalten | Lastschriftanforderungen verwalten | Gutschriftanforderungen verwalten |
| | | | | | 95 | 95 | 110 |
| Auslieferung ändern | Materialbelegliste MB59 | Kundenrückerstattung festlegen | Kundenaufträge verwalten | Kundenaufträge auflisten VA05 | Geschäftspartner pflegen | Verkaufslieferpläne verwalten | Debitorenposten bearbeiten |
| | | | 5,61 k | | | 79 | |
| Kundenaufträge ändern VA02 | Kundenaufträge anlegen VA01 | Kundenaufträge anzeigen VA03 | Materialpreise festlegen Verkauf | Mein Auslieferungsmontitor | | | |
| | | | | | | | |

Die Benutzeroberfläche mit den vertriebsbezogenen Anwendungen/The user interface with the sales related applications

erwiesen. Früher führte dieser Prozess häufig zu Verzögerungen und Unklarheiten und hatte keine direkte systemische Unterstützung. Jetzt können wir Retouren mit Bezug auf die entsprechende Lieferung im SAP erfassen und bearbeiten. Die Retouren und Reklamationen werden zentral verwaltet, sodass alle Fachabteilungen die vom Kunden gelieferten Informationen vom System zur Verfügung gestellt bekommen und im Fall einer Reklamation entsprechende Ursachen und Maßnahmen zur Behebung des Fehlers im SAP dokumentieren können.

Unser Ziel ist es, in den kommenden Monaten die volle Effizienz des Systems zu nutzen und die Prozesse weiter zu optimieren. Anfängliche Probleme in der Anpassungsphase, die teilweise zu Verzögerungen und internen Reibungen geführt haben, sind bei solch einem großen Projekt, das die Arbeitsweise und -abläufe des gesamten Unternehmens beeinflusst, unvermeidlich. Doch wir sind zuversichtlich, dass sich diese Herausforderungen mit der Zeit lösen werden und SAP uns langfristig zu einem noch leistungsfähigeren und kundenorientierteren Vertriebsteam und gesamten Unternehmen machen wird.

Lasst uns gemeinsam an diesem Weg arbeiten und das volle Potenzial des Systems ausschöpfen. Wir sind zuversichtlich, dass wir bald die Früchte unserer Anstrengungen ernten und das System vollständig in unseren Arbeitsalltag integriert haben werden.

Admittedly, implementing SAP's ERP (Enterprise Resource Planning) system, a software solution that automates and supports various business processes in finance, human resources, production,

supply chain, services, procurement and other areas, was and still is not an easy task: it has fundamentally changed the way we work and at the current time we are still facing some challenges. Nevertheless, many advantages of using SAP in sales are already becoming apparent:

Data traceability:

One of the most outstanding improvements that the ERP system has brought is the complete traceability of data. Previously, it was often a challenge to document and track changes in customer information, prices and sales orders. Now we can easily compare old values with new values and have a clear history of changes in the system. This transparency allows us to better manage customer relationships and minimise sources of error.

Handling special processes:

With the ERP system, we have the ability to handle special processes directly through the system. Whether it is a route order, returnable goods orders or good findings – all these processes are now seamlessly and efficiently integrated and automatically booked correctly. This saves us valuable time and allows us to concentrate more on our customers.

Clarity and transparency:

The clarity and transparency of the order status and every process step is another decisive advantage of the ERP system. We now always have an overview of where an order is at the moment and which steps are still outstanding. This has not only improved our internal cooperation, but also increased the efficiency of order processing, as the sales employee can see which materials are planned for which customer's consignment without having to consult other departments beforehand.

Returns and complaints processing:

Returns processing through the ERP system has proven to be extremely efficient. Previously, this process often led to delays and confusion and had no direct systemic support. Now we can enter and process returns with reference to the corresponding delivery in SAP. The returns and complaints are managed centrally so that all departments receive the information provided by the customer from the system and, in case of a complaint, can document the corresponding causes and measures to rectify the error in SAP.

Our goal is to use the full efficiency of the system in the coming months and to further optimise the processes. Initial problems in the adaptation phase, which sometimes led to delays and internal friction, are unavoidable in such a large project that affects the way the entire company works and processes. But we are confident that in time these challenges will be resolved and in the long run SAP will make us an even more efficient and customer focused sales team, and company as a whole.

Let's work together on this journey and realise its full potential. We are confident that we will soon reap the rewards of our efforts and have the system fully integrated into our everyday work.

Vom Schreibtisch zum Zielsprint: Unser Mitarbeiter Timo Häfele auf dem Weg zum Ironman

From desk to sprint to the finish line: Our employee Timo Häfele on his way to the Ironman



Timo Häfele

Ich möchte heute mit euch mein außergewöhnliches Hobby teilen, das nicht nur meinen Körper, sondern auch meinen Geist auf eine Reise der Herausforderungen und Erfolge geführt hat: Triathlon, insbesondere Ironman.

Vor einigen Jahren entdeckte ich meine Leidenschaft für diese Sportart, die aus den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen besteht. Von Anfang an faszinierte mich die Idee, meine körperlichen und mentalen Grenzen zu überwinden und mich in einem Wettkampf zu beweisen, der alles von mir und meinem Körper abverlangt.

Der Weg zur Triathlon-Langdistanz (bzw. Ironman) erfordert Hingabe, Ausdauer und eine konsequente Vorbereitung. Neben meinen beruflichen Verpflichtungen nehme ich mir die Zeit für intensives Training. Ob frühmorgendliches Schwimmtraining, lange Radtouren, anstrengende Laufeinheiten bei Wind und Wetter – jede Trainingseinheit hat das Ziel, die Triathlon-Langdistanz (Ironman) zu bewältigen. Der Ironman ist jedoch mehr als nur ein sportlicher Wettkampf für mich. Er prägt,

er lehrt Willensstärke und Durchhaltevermögen. Aufgabe ist keine Option. Es geht darum, Grenzen zu überwinden und zu erkennen, dass ich zu mehr fähig bin, als ich mir je vorgestellt habe.

Neben den physischen Herausforderungen habe ich auch gelernt, wie wichtig es ist, ein ausgewogenes Leben zu führen. Eine gesunde Ernährung, ausreichend Schlaf und die Fähigkeit, Stress zu bewältigen, sind entscheidende Elemente, um sowohl im Sport als auch im Alltag erfolgreich zu sein. Der Sport hat mir geholfen, ein tieferes Verständnis für meinen Körper zu entwickeln.

Mein Hobby Triathlon hat auch mein berufliches Leben beeinflusst. Die Disziplin und das Engagement, die ich beim Training zeige, spiegeln sich in meiner Arbeit wider. Ich gehe mit derselben Entschlossenheit und Zielstrebigkeit an meine beruflichen Aufgaben heran, wie ich es im Training und Wettkampf tue. Diese Einstellung hat mir geholfen, Herausforderungen anzunehmen und auch in schwierigen Situationen den Überblick zu behalten.

Der Triathlon ist für mich zu einer Lebenseinstellung geworden. Ich habe gelernt, dass es im Leben nicht nur um das Erreichen von Zielen geht, sondern auch um die Freude an der Reise dorthin. Jeder Schritt, jeder Kilometer und jede Minute des Trainings sind Teil einer aufregenden Reise zu persönlichem Wachstum.

Unser Hobby ist eine Gemeinschaft von Gleichgesinnten, egal ob Dorftriathlon, Bundesliga oder Ironman. Wir teilen Er-

fahrungen, unterstützen uns gegenseitig und feiern gemeinsam unsere Erfolge und stehen bei Niederlagen zusammen. Ich hoffe ich konnte Ihnen Einblick in meine Welt und meine Trainingseinstellung „keine Gnade für die Wade“ geben und bedanke ich mich für Ihre Lesezeit.

Today I would like to share with you my extraordinary hobby, which has led not only my body, but also my mind on a journey of challenges and successes: Triathlon, especially the Ironman.

A few years ago, I discovered my passion for this sport, which consists of the disciplines of swimming, cycling and running. From the beginning, I was fascinated by the idea of overcoming my physical and mental limits and proving myself in a competition that demands everything from me and my body.

The path to triathlon long distance (or Ironman) requires dedication, endurance and consistent preparation. Besides my professional commitments, I take the time for intensive training. Whether early morning swim training, long bike rides, strenuous running sessions in all weathers, every training session has the goal of completing the triathlon long distance (Ironman).

However, the Ironman is more than just a sporting competition for me. It shapes you, it teaches willpower and stamina. Giving up is not an option. It is about overcoming limits and realising that I am capable of more than I ever imagined.



Timo Häfele bei einem Vorbereitungswettkampf zum Ironman/Timo Häfele at a preparation race for the Ironman

national league or Ironman. We share experiences, support each other and celebrate our successes together and stand together in defeat.

I hope I have been able to give you an insight into my world and my training attitude of „no mercy for the leg muscles“ and thank you for your reading time.

Besides the physical challenges, I have also learned the importance of living a balanced life. A healthy diet, enough sleep and the ability to manage stress are crucial elements to be successful in sport as well as in everyday life. Sport has helped me develop a deeper understanding of my body.

My triathlon hobby has also influenced my professional life. The discipline and commitment I show in training is reflected in my work. I approach my professional tasks with the same determination and

single-mindedness as I do in training and competition. This attitude has helped me to accept challenges and to keep an overview even in difficult situations.

Triathlon has become a way of life for me. I have learnt that life is not only about achieving goals, but also about enjoying the journey to get there. Every step, every kilometer and every minute of training is part of an exciting journey towards personal growth.

Our hobby is a community of like-minded people, whether it's a village triathlon,

PETROFER ACADEMY

PETROFER ACADEMY



Dr. Andreas Link

Das neue Fortbildungs- und Schulungszentrum, die PETROFER Academy, eröffnet im Winter 2023 ihre physischen und digitalen Tore. Dieser Start ist Teil unseres bereits gestarteten PETROFIT 2025 Programms.

Diese neue Schulungsakademie wird online Wissensdatenbanken, Videos, Vorortschulungen und praktische Unterweisungen u.v.m. anbieten, um Arbeitnehmern, Kunden und Unternehmen eine breitere Palette an Schulungsmöglichkeiten und -programmen, Trainings und abrufbares online Wissen anzubieten.

Die Akademie verfügt über modernste Einrichtungen und erstklassige Ausstattung, um eine optimale Lernumgebung in unserem Globalen Trainings- und Techno-

logie-Center (GTC) zu schaffen. Erfahrene Lehrkräfte und Experten werden Schulungen in verschiedenen Bereichen wie Produkt- und Materialwissen, Servicetechnologien, neueste Trends, Sozialsysteme, Marketing, Führungskompetenzen, Projektmanagement, Kommunikation, Soft Skills, IT und vielem mehr anbieten. Kundenspezifische Schulungen, die auf die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen von Unternehmen zugeschnitten sind, werden ebenfalls angeboten.

Die Schulungsakademie hat sich zum Ziel gesetzt, eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu bieten, die auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Teilnehmer zugeschnitten ist. Eine fortlaufende Ausbildung ist der Schlüssel zum Erfolg und zur Wettbewerbsfähigkeit in einer sich ständig verändernden Arbeitswelt. Die Schulungsakademie will Arbeitnehmern, Kunden und Unternehmen dabei helfen, ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu verbessern und ihre Karrieren zu fördern sowie mit den PETROFER-Produkten erfolgreicher zu sein.

Wenn Sie mehr über die Schulungsaka-

demie erfahren möchten oder sich für Kurse anmelden möchten, besuchen Sie bitte die Website, welche im Herbst 2023 freigeschaltet wird. Auf diesem Portal finden Sie ab 2024 die angebotenen Kurse sowie die stetig wachsende Wissensdatenbank an Videos, vorhergegangener Trainings und einer PETROFER-WIKI, an der wir gemeinsam arbeiten können.

Die Schulungsakademie freut sich darauf, ihre Teilnehmer bald in den modernen Einrichtungen zu begrüßen und ihnen dabei zu helfen, ihre beruflichen Ziele zu erreichen.

Ein paar Schulungshighlights, welche in Anwesenheit im GTC stattfinden werden, sind:

- Umgang mit Kühlschmierstoffen
- Kühlschmierstoffe – tieferes Grundwissen
- Lesen von Analyseberichten und die Bedeutung der einzelnen Werte
- Problemlösungen beim Kunden – Praxisworkshop
- Einsatz von Messgeräten vor Ort
- U.v.m.



Projektlogo „Petrofer Academy“/Project logo „Petrofer Academy“

The new education and training center, the PETROFER Academy, will open its doors in winter 2023. This physical and digital launch is part of our PETROFIT 2025 program, which has already been launched.

This new training academy will offer online knowledge bases, videos, on-site training, hands-on instruction and much more to provide employees, colleagues, customers and companies with a wider range of training opportunities, programs, skills and on-demand online knowledge. The academy has state-of-the-art facilities and world class equipment to create an optimal learning environment in our Global Training and Technology Center (GTC). Experienced lecturers and experts will provide training in various areas such as product and material knowledge, service technologies, latest trends, social systems, marketing, leadership, project management, communication, soft skills,

IT and much more. Customised training tailored to the specific needs and requirements of companies is also offered.

The training academy aims to provide high quality training tailored to the needs and requirements of participants. Ongoing training is the key to success and competitiveness in an ever-changing world of work. The training academy aims to help employees, customers and companies improve their skills, knowledge and advance their careers, as well as being more successful with PETROFER products.

If you would like to learn more about the training academy or register for courses, please visit the website, which will be launched in autumn 2023. On this portal you will find the courses offered from 2024 onwards, as well as the constantly growing knowledge database of videos, previous training programmes and a PETROFER WIKI that we can work

on together. The training academy looks forward to welcoming its participants soon to the modern facilities and helping them achieve their professional goals.

A few training highlights, which will take place in the GTC, are:

- Handling Metalworking fluids
- Metalworking fluids – deeper basic knowledge
- Reading analysis reports and what the individual values mean
- Problem solving at the customer – practical workshop
- Use of on site measuring equipment
- Etc.



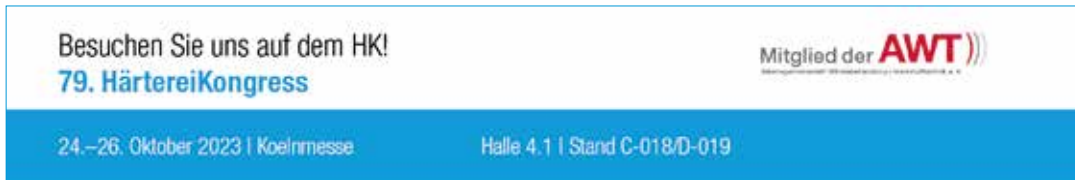
Dr. Andreas Link zeigt die neue Präsentation/Dr. Andreas Link shows the new presentation

NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

UPCOMING EVENTS

HK 2023 | HärtereiKongress

24.–26.10.2023, Koelnmesse
Halle/[Hall](#) 4.1, Stand/[booth](#): C-018/D-019



Euroguss

16.–18.01.2024, Nürnberg
Halle/[Hall](#) 7, Stand/[booth](#): 7-378



Wärmebehandlungs-Symposium von PETROFER & SECO/WARWICK Heat Treatment Symposium by PETROFER & SECO/WARWICK

16.05.2024
Global Technology Center, PETROFER, Hildesheim



We listen. We develop. We deliver.

WHY PETROFER



Reduction of total cost of ownership



Higher process efficiency and reliability



Improvement of the environmental balance

We listen. We develop. We deliver.

Find out more at petrofer.com

